

FAQ: DIE BETREUUNGSVEREINBARUNG PLUS ANHANG

Was ist ein Exposé und wie umfangreich muss es sein?

Das Exposé gibt einen Überblick über das Promotionsprojekt. Es sollte mindestens eine halbe A4-Seite Fließtext umfassen (deutlich längere Exposés werden natürlich ebenfalls akzeptiert). Wenn Sie bereits ein Exposé angefertigt haben (z.B. für die Annahme als Doktorand/in durch die Fakultät oder für einen Stipendienbewerbung) können Sie dieses gerne auch für Ihre GRADE-Bewerbung verwenden.

Wie soll der Arbeits- und Zeitplan aussehen?

Der Arbeits- und Zeitplan soll eine Vorstellung davon vermitteln, in welchem Zeitrahmen Ihre Dissertation angefertigt werden soll und welche Schritte dazu vorgesehen sind (Experimente, Feldforschung, Literaturrecherche, Schreibphase etc.). Es versteht sich, dass dieser Zeitplan vorläufig ist und ggf. im Laufe der Arbeitsphase angepasst werden muss.

Der Arbeits- und Zeitplan kann unterschiedliche Formate haben, z.B. eine Tabelle, eine Liste mit Stichpunkten oder ein Fließtext. Sie können den Arbeitsplan in das Exposé integrieren oder als separates Dokument einreichen.

Was ist ein Qualifizierungsplan?

Der Qualifizierungsplan ist eine Liste mit den GRADE-Angeboten, die Sie im nächsten Jahr interessieren. Das können auch 'gröbere' Angaben á la "ein Workshop aus dem Bereich interkulturelle Kommunikation" sein und sie müssen auch keine genauen Daten angeben. Als Basis können Sie die Trainingsprogramme des laufenden oder der vergangenen Semester verwenden. Wenn Sie bereits wissen, dass Sie im kommenden Semester keine Workshops besuchen können (z.B. wegen eines Auslandsaufenthaltes), vermerken Sie dies einfach entsprechend.

Mit den Angaben im Qualifizierungsplan ist keine Anmeldung zu den Workshops verbunden; eine Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Online-Anmeldung. Es geht uns dabei in erster Linie darum, einen gewissen Überblick darüber zu bekommen, ob bestimmte Angebote besonders gewünscht werden, damit wir die Planung der Workshops darauf abstimmen können. Außerdem wollen wir sicherstellen, dass alle neuen Mitglieder sich einmal mit unserem Angebot vertraut gemacht haben.

Kann ich statt der GRADE-Betreuungsvereinbarung eine andere Betreuungsvereinbarung einreichen (z.B. die meines Fachbereichs oder Graduiertenprogramms)?

Das ist prinzipiell möglich, hängt aber vom Inhalt und Umfang der Vereinbarung ab. Wir möchten, dass eine Betreuungsvereinbarung mehr beinhaltet, als die bloße Mitteilung dass ein/e Professor/in eine/n bestimmte/n Promovierende/n betreut.

Damit wir eine Betreuungsvereinbarung akzeptieren, muss Sie eine Verpflichtung zu den Regeln Guter Wissenschaftlicher Praxis und zu regelmäßigen Treffen inklusive Jahresprotokollen beinhalten. Andere wichtige Punkte sind die Angabe eines Zeitrahmens zur Fertigstellung der Dissertation sowie Richtlinien zur guten Promotionsbetreuung und zum Vorgehen in Konfliktfällen.

Wenn Sie bereits eine Betreuungsvereinbarung abgeschlossen haben, schicken Sie sie uns am besten im Vorfeld Ihrer Anmeldung bei GRADE zu, damit wir prüfen können, ob sie unseren Vorstellungen entspricht.